

<b>GL416</b>	<b>Ausdauerprüfung Gräser und Leguminosen</b>	<b>Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung</b>
<b>2012-2022</b>		<b>PII.1</b>

### 1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser und Leguminosen

### 2. Prüffaktoren:

<b>Faktor A:</b>	Sorten in Reinsaat	<b>Versuchsorte</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Prod.gebiet</b>
<b>Stufe:</b>	67	Lößnitz	Erzgebirgskreis	V 9
<b>Faktor B:</b>	Sorten in Mischung			
<b>Stufe:</b>	67			

**3. Versuchsanlage:** Demonstrationsanlage mit Langparzellen

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

### 5. Versuchsergebnisse:

Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2022

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)
<u>Deutsches Weidelgras</u>						<u>Wiesenschwingel</u>		<u>Wiesenlieschgras</u>		<u>Festulolium</u>	
<i>früh</i>		<i>mittel</i>		<i>spät</i>		Cosmolit	1,0	Classic	50,0	Mahulena	44,0
Arvicola (t)	9,0	Tribal (t)	15,0	Logique (t)	8,0	Pradel	1,0	Comer	50,0	Achilles	15,0
Giant (t)	6,0	Astonhockey (t)	7,0	Chouss (t)	7,0	Lifara	0,2	Aturo	47,0	Paulita	14,0
Lacerta	3,0	Ovambo (t)	5,0	Irondal	6,0	Praxilla	0,2	Rasant	45,0	Perseus	12,0
Mirtello	2,0	Charlene (t)	4,0	Virtuose (t)	6,0	Cosima	0,2	<b>Mittelwert</b>	<b>48,0</b>	Lifema	10,0
Picaro	1,0	Activa (t)	3,0	Turandot (t)	3,0	<b>Mittelwert</b>	<b>0,5</b>			<b>Mittelwert</b>	<b>19,0</b>
<b>Mittelwert</b>	<b>4,2</b>	Option	1,0	Navarra (t)	2,0						
		Barnauta (t)	1,0	Sirius (t)	2,0						
		Rodrigo	1,0	Meltador (t)	2,0						
		Boyne	1,0	Barforma	1,0	<u>Knaulgras</u>		<u>Rohrschwingel</u>		<u>Wiesenispe</u>	
		Fennema	0,2	Barflip	1,0	Lupre	75,0	Hykor	58,4	Lato	25,0
		Eurostar (t)	0,2	Blog	1,0	Dragoner	70,0	Lipalma	44,8	Liblue	13,0
		Dexter 1 (t)	0,2	Elgon (t)	0,2	Treposno	45,0	Otaria	26,0	Rhenus	7,0
		Kubus (t)	0,2	Charissima (t)	0,2	Lidacta	36,0	<b>Mittelwert</b>	<b>43,1</b>	Oxford	6,0
		Mercedes (t)	0,2	Valerio (t)	0,2	Revolin	23,0			<b>Mittelwert</b>	<b>12,8</b>
		Discus	0,2	Quadriga (t)	0,2	<b>Mittelwert</b>	<b>49,8</b>				
		Aventino (t)	0,2	<b>Mittelwert</b>	<b>8,0</b>						
		Massimo	0,2								
		<b>Mittelwert</b>	<b>2,3</b>								

Der Versuch wurde im August 2012 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 10. und letzten Hauptnutzungsjahres wider. Der Versuch ist optimal aufgelaufen. Leider haben über den Spätherbst und Winter die Mäuse starke Schäden hervorgerufen. In den dadurch entstandenen Lücken hat sich der Großblättrige Ampfer ausgebreitet. Es musste deshalb 2013 eine Ampferbekämpfung durchgeführt werden. In den auch nachfolgend durch Mäuse verursachten Lücken hat sich das Wiesenlieschgras jahresabhängig mit Anteilen bis zu über 80 % etabliert. Anhaltende Mäuseschäden, aber auch eine zusätzlich sehr extensive Nutzung haben die Anteile an Deutschem Weidelgras in der Mischung noch weiter sinken lassen. Die stärkste frühe Sorte ist bereits über mehrere Jahre ARVICOLA (t), die stärkste mittlere Sorte ist TRIBAL (t) und bei den späten Sorten war NAVARRA (t) über viele Jahre die beste Sorte.

Die Ertragsanteilschätzung erfolgte im Jahr 2022 zum ersten Aufwuchs. Knaulgras und Rohrschwingel haben über die Jahre im Ertragsanteil stark zugenommen. Im Jahr 2022 gibt es deutliche Sortenunterschiede. Beide Arten sind trockenheitsresistent. Die Anteile bei Festulolium sind erwartungsgemäß rückläufig. Nur MAHULENA hat als Rohrschwingeltyp eine höhere Konkurrenzkraft und kann die hohen Anteile in der Mischung halten.

Der Versuch wird 2022 beendet.

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

<b>Versuchsdurchführung:</b> LfULG ArGr Feldversuche Ref. 75, Herr Dr. G. Riehl	<b>Themenverantw.:</b> <b>Referat:</b> <b>Bearbeiter:</b>	<b>Abteilung Landwirtschaft</b> <b>75 Grünland, Weidetierhaltung</b> <b>Frau Cordula Kinert</b>	<b>Versuchsjahr</b>  <b>2022</b>
---	---	---	--

